



## Sehr geehrte Damen und Herren

### Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Wir schauen auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Gerne präsentiere ich Ihnen zur Veranschaulichung dieses Erfolgs ein paar Zahlen.

- Der **Betriebsertrag** lag bei 305,67 Millionen Franken, was eine Steigerung von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet.
- Das **EBITDA** stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Jahr 2024 um 3,0 Prozent auf 138,4 Millionen Franken.
- Der **Konzerngewinn** stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Prozent auf 78,2 Millionen Franken. Das ist der zweithöchste Konzerngewinn in der Geschichte.
- Der **Free Cashflow** lag bei 74,50 Millionen Franken und somit 9,6 Prozent höher als im Berichtsjahr 2024.
- Und der **Eigenfinanzierungsgrad** lag bei beachtlichen 78,5 Prozent.

### Einordnung der Zahlen

Lassen Sie mich diese Zahlen in die wirtschaftliche und touristische Entwicklung im Berichtsjahr einbetten.

Im Geschäftsjahr 2025 haben die Weltwirtschaft und auch der Tourismus weiter an Fahrt gewonnen, blieben aber von **moderatem Wachstum und Risiken** geprägt, dies nicht zuletzt aufgrund von kriegerischen Auseinandersetzungen und der zunehmend protektionistischen internationalen Zollpolitik.

Die **Weltwirtschaft** ist 2025 um rund 3 Prozent gewachsen. Das **BIP in der Schweiz** hat um 1,2 Prozent zugenommen. Beide Werte liegen deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Im Berichtsjahr reisten weltweit 4 Prozent mehr **internationale Touristinnen und Touristen** ins Ausland. Auch die **Übernachtungen** in der Schweiz nahmen im Jahr 2025 um 2,6 Prozent zu.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, die Jungfrauabahn-Gruppe konnte von der hohen Nachfrage der Gäste aus den Kernmärkten profitieren.

## Stabsübergabe in der operativen Leitung

An der Generalversammlung vor genau einem Jahr hat sich Oliver Hammel vorgestellt, am 13. Juni 2025 hat er die operative Leitung der Jungfraubahn-Gruppe übernommen. Ein knappes Jahr ist einerseits eine kurze Zeit – andererseits lang genug, um erste Spuren zu hinterlassen.

So hat Oliver Hammel erste strategische und operative Anpassungen vorgenommen. Er hat Projekte mit viel Engagement weitergeführt wie zum Beispiel die Erneuerung der Firstbahn. Die Geschäftsleitung hat unter seiner Leitung klare Prioritäten gesetzt, unter anderem die digitale Transformation und die Effizienzsteigerung vorangetrieben sowie einen besonderen Fokus auch auf die Investor Relations gelegt.

Auch die Börse spiegelt das Vertrauen in unsere Entwicklung wider; entscheidend bleibt jedoch, dass wir dieses Vertrauen mit operativer Leistung, Qualität und langfristiger Stabilität rechtfertigen. Von Ende April 2025 bis Ende April 2026 erfuhr die Aktie eine Kurssteigerung von rund 36,5 Prozent.

## Finanzielle Zielsetzungen angepasst

Die Jungfraubahn-Gruppe will sich noch stärker als Marktführerin im Premium-Segment für Freizeit- und Erlebnisangebote positionieren. Vor diesem Hintergrund hat sie ihre Strategie geschärft und ihre finanziellen Zielsetzungen, wie im Januar 2026 mitgeteilt, aufgrund der Mittelfristplanung angepasst.

- So wurde die **EBITDA-Marge** von bisher  $\geq 43$  Prozent auf neu  $\geq 45$  Prozent erhöht.
- Die **Umsatzrendite (Return on Sales)** wird von bisher  $\geq 20$  Prozent auf  $\geq 25$  erhöht.
- Der kumulierte **Free Cash-flow** von 2025-2030 soll  $\geq 300$  Millionen Franken erreichen.
- Die **Payout-Ratio** beträgt neu 50-67 Prozent statt wie bisher 40-60 Prozent.
  - Das dürfte für Sie als Aktionärinnen und Aktionären von besonderem Interesse sein. Denn wie Sie den Traktanden dieser Generalversammlung entnehmen konnten, beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer **Dividende von 8 Franken 50 Rappen** pro Aktie. Damit liegt die **Payout-Ratio bei 62,5 Prozent** und genau innerhalb des neu definierten Zielbandes.
- Last but not least definieren wir neu den **ROIC – den Return on Invested Capital** – und der beträgt mindestens 10 Prozent.



Die starke Bilanz und der hohe Cashflow bieten den nötigen Spielraum für die geplanten Investitionen, die ein nachhaltiges Wachstum unterstützen.

- Zum einen sind dies **Investitionen in den Unterhalt**, um den Wert der Assets zu erhalten, aber natürlich auch um **die Digitalisierung** zu beschleunigen und den Komfort und die Sicherheit zu erhöhen.
- Zum anderen Investitionen in **strategische Zukunftsprojekte** wie die Erneuerung der Firstbahn sowie die Ausbauprojekte auf dem Jungfraujoch und beim Eigergletscher.
- Mit der guten finanziellen Ausgangslage sind wir zudem weiterhin in der Lage, auf **geopolitische Verwerfungen** reagieren zu können.

Womit wir zum Ausblick gelangen.

## Ausblick

Für das Jahr 2026 sind die Prognosen mit **beträchtlichen Unsicherheiten** behaftet. Dies insbesondere aufgrund des anhaltenden Russland-Angriffskrieges auf die Ukraine, der Kriegshandlungen im Nahen Osten und der internationalen Handelskonflikte.

Trotz dieser herausfordernder Vorzeichen bin ich zuversichtlich. Denn das Team der Jungfrauabahn hat immer wieder gezeigt, dass es sich bei rasch ändernden Situationen schnell anpassen und flexibel reagieren kann.

## Ausblick Generalversammlung

Werfen wir einen kurzen Blick auf einige Traktanden der Generalversammlung

### Traktandum 4: Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Wie schon erwähnt, beantragt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende von 7 Franken 50 Rappen auf **8 Franken 50 Rappen pro Aktie**.

### Traktandum 8: Künftige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt dieser Generalversammlung für die Periode ab der Generalversammlung 2026 bis zur Generalversammlung 2027 einen **Gesamtbetrag für die Vergütungen des Verwaltungsrats** in der Höhe von maximal 640'000 Franken (Total inkl. Arbeitgeberbeiträgen) zu genehmigen (das ist derselbe Betrag wie im Vorjahr).



Bei der **Vergütung der Geschäftsleitung** beantragt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung 2026, einen Gesamtbetrag für das Geschäftsjahr 2027 in der Höhe von maximal 3'200'000 Franken (Total inkl. Arbeitgeberbeiträgen) zu genehmigen. Das sind gleich viel wie im Vorjahr.

Ich übergebe nun das Wort an den CEO Oliver Hammel für weitere Ausführungen zum Geschäftsjahr 2025. Zuerst gibt uns jedoch ein Film Einblick in die Erfolgsfaktoren der Jungfraubahnholding AG.

\*\*\*\*\*